

Nachhaltigkeitsberichterstattung

– Aktuelle Herausforderungen für Rechnungslegung und Prüfung

Der Berufsstand der Wirtschaftsprüfer sowie viele Unternehmen steht nicht zuletzt durch die zunehmend umfangreicher und komplexer werdenden Anforderungen an die ESG-Berichterstattung vor spannenden Entwicklungen. Im Rahmen dieses Forschungsprojektes sollen aktuelle Herausforderungen an den Berufsstand der Wirtschaftsprüfer sowie an Unternehmen einer Inventur unterzogen und daraufhin analysiert werden, wie auf diese in effizienter Weise reagiert werden kann. Hierzu sollen Rechnungslegung und Prüfung mit ihren Zielkriterien ökonomisch fundiert und besondere regulatorische Anforderungen herausgearbeitet werden, etwa für

- Formulierung von ESG-Standards/nachhaltigkeitsbezogener Standards
- ESG-Berichterstattung und deren Prüfung
- Branchenabhängige Rechnungslegung (z.B. Banken, Leasinggesellschaften, Fonds, ...) zu ESG-Themen

Diese Maßnahmen sind aus Sicht der Prüfungs- bzw. Unternehmensforschung durch die TeilnehmerInnen wissenschaftlich zu bewerten. Abschließend soll die Frage beantwortet werden, ob die anvisierten Maßnahmen sinnvoll und zielgerichtet erscheinen – sollte sich dies nicht herausstellen, sollen eigene Lösungsvorschläge erarbeitet werden.

Dem Leitbild des Trierer BWL-Studiums folgend ist das Ziel des Forschungsprojektes die theoretisch fundierte, praxisbezogene Vermittlung von Fach- und Methodenkompetenz sowie die Förderung von Sozial- und Persönlichkeitskompetenz durch Integration und Gruppenarbeit.

Im Rahmen des Projektes unterstützen erfahrene Wirtschaftsprüfer aus der Praxis (Luxemburg und Deutschland) als Mentoren das Forschungsvorhaben, indem sie als Ansprechpartner zur Verfügung stehen und als Diskussionsteilnehmer bei Präsentationen der Studierenden anwesend sind.

Anforderungen

- Kenntnisse der Bilanzierung
- Fähigkeit und Bereitschaft, mit englischsprachigen Quellen zu arbeiten
- Bereitschaft zur Datenerhebung als Voraussetzung für weiteres empirisches Arbeiten
- Bereitschaft in Zusammenarbeit mit Mentoren und Lehrstuhl neue Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Professur RWP (rwp@uni-trier.de).

Trier, den 27. Februar 2023